

# Heute auf dem Huckup-Sofa:

**Barbara Benthin**, am 9. Juli 1964 in Wilhelmshaven geboren, wuchs in Lübeck und Wittmund auf und studierte an der Universität Oldenburg („Mein Traumwohntort“), bevor es sie – der Liebe wegen – an die Innerste verschlug. Hier schloss sie an der HAWK ihr Diplom-Studium Sozialpädagogik und Sozialarbeit ab. 1989 begann Benthin ihre be-

Menschen, die das Herzstück der ‚Machmits‘ sind, auf dem Huckup-Sofa präsentiert. Denn sie sind es, die Zeit und Kraft investieren und Halt geben!“ Zu den „Machmits“ gehören Menschen, die sich als

se Art des Engagements“, weiß Barbara Benthin. Sonst müsse man unter Umständen auf Hauptamtliche zurückgreifen. Durch den individuellen, lebensnahen Umgang und ihre Zuwendung seien

liehen; am 27. April soll mit der Bürgerstiftung, Bonus und der Stadt der „Markt für Ehrenamt und Engagement“ veranstaltet werden. Ein Newsletter berichtet viermal im Jahr über ehrenamtliche Aktivitäten verschiedener Gruppen im Landkreis, diverse Veranstaltungen machen regelmäßig auf die soziale Arbeit aufmerksam. „Mein Ziel ist es, für das Ehrenamt und das bürgerschaftliche Engagement gute Bedingungen zu schaffen“, erklärt Benthin. „Ich möchte Menschen zum Mitmachen motivieren, auch wenn das Einsatz und Verbindlichkeit erfordert und die eigene Lebenssituation verändern kann, ohne dass man damit Geld verdient.“ Wichtig ist es der Mutter eines 15-jährigen Sohnes, die in ihrer Freizeit gern in der Natur unterwegs ist, etwas Sport treibt (um anschließend in der Sauna zu relaxen), Urlaube am Meer genießt, Bücher, die glücklich machen („Muh“), liest oder für die Laienschauspielgruppe des TfN auf der Bühne steht, natürlich einerseits, engagierte Bürger für „die Machmits“ zu gewinnen. „Aber genauso wichtig ist, dass die Menschen sich mit dem einbringen, was sie glücklich und zufrieden macht. Von daher ist Vernetzung ein ganz wichtiger Aspekt“, sagt Barbara Benthin, die unter Telefon 309 26 31 erreichbar ist. Infos über „die Machmits“ gibt es auch unter [www.die-machmits.de](http://www.die-machmits.de). ra



Barbara Benthin mit dem „Machmits“-Logo. Foto: Freter

Wir haben nichts zu verlieren – außer unserer Angst.  
Barbara Benthin

rufliche Laufbahn beim Landkreis Hildesheim im Bereich Jugendgruppenleiterausbildung, Mädchenarbeit und Prävention und wechselte 1995 in die Abteilung Betreuungsmanagement, wo sie erstmals mit dem Projekt „die Machmits“ (die rechtliche Betreuung von hilfebedürftigen Menschen) in Berührung kam. Ein letzter Ausflug führte sie in das Ressort Gesundheitsförderung, Sexualpädagogik und Aidsprävention. „Ich war ständig mit meinem Aufklärungskoffer unterwegs“, erinnert sich Benthin.

Seit 2010 ist die temperamentvolle 48-Jährige mit Leib und Seele für das „Bürgerschaftliche Engagement“ im Landkreis Hildesheim, Dezernat 4 (Jugend, Gesundheit und Soziales), mit dem Schwerpunkt „die Machmits“ tätig. Eine Aufgabe, die sie ins Schwärmen geraten lässt: „Am liebsten hätte ich alle engagierten

Vormund, Pflege- oder Gastfamilie, Pate oder eben rechtlicher Betreuer engagieren. Hinzugekommen ist außerdem das Netzwerk Nachbarschaftshilfen in der Region, das Barbara Benthin ebenfalls mit Herzblut betreut. „Meine Kollegen und ich aus dem Dezernat 4 stehen allen Ehrenamtlichen mit Rat und Tat zur Seite. Schließlich sind wir alle zusammen ‚die Machmits.‘“ Alle Mitarbeiter achten darauf, den freiwilligen Helfern Aufgaben zu vermitteln, die ihren Fähigkeiten entsprechen. „Nur wenn sie sich nicht überfordert, sondern vielmehr wohl fühlen, funktioniert die-

engagierte Ehrenamtliche für die Betroffenen aber oft die wichtigsten Menschen – und damit unbezahlbar. „Sie schenken ihre Zeit, hören zu, nehmen die Menschen an, wie sie sind. Das ist viel wichtiger als die rechtliche Schiene.“

Um Fragen und Unsicherheiten aus dem Weg zu räumen, sind Benthin und ihre Kollegen jederzeit gesprächsbereit. Außerdem werden regelmäßig Fortbildungen und Austauschmöglichkeiten angeboten, kleine Aufwandspauschalen als Anerkennung und Dankeschön gewährt. In diesem Jahr wird zum zweiten Mal der Machmits-Oscar ver-

Das Huckup-Sofa wird präsentiert von

